

Antrag

Initiator*innen: Renke Döhren

Titel: **Verbindlicher Rahmenplan für
Demokratiebildung in allen Fächern –
Mindeststandards für demokratische Bildung an
Schulen festlegen**

Antragstext

Die Landesschülervertretung der Gemeinschaftsschulen Schleswig-Holstein möge beschließen:

"Die Landesschülervertretung der Gemeinschaftsschulen Schleswig-Holstein setzt sich gegenüber dem Bildungsministerium und der Landespolitik dafür ein, dass ein verbindlicher Rahmenplan für Demokratiebildung für alle allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein entwickelt und eingeführt wird.

Dieser Rahmenplan soll Demokratiebildung als verpflichtende Querschnittsaufgabe in allen Fächern verankern und sicherstellen, dass Schüler:innen bis zur Jahrgangsstufe 9 bestimmte inhaltliche und methodische Grundlagen der Demokratiebildung durchlaufen haben.

Für die Jahrgangsstufen 10 bis 13 soll dieser Rahmenplan in einer erweiterten Form weitergeführt werden.

Der Rahmenplan soll unter anderem folgende verbindliche Elemente enthalten:

- Demokratietage an allen Schulen
- Verpflichtende Besuche von Gedenkstätten zur historisch-politischen Bildung

- 18 • Regelmäßiger Austausch mit Mandatsträger:innen, Funktionsträger:innen und
19 Politiker:innen auf kommunaler, regionaler und Landesebene (z. B. durch
20 Schulbesuche, Diskussionsformate oder Planspiele)
- 21 • Besuch des Schleswig-Holsteinischen Landtags im Laufe der Schullaufbahn
- 22 • Fachübergreifende Vermittlung demokratischer Werte, Verfahren und
23 Institutionen
- 24 • Festgelegte Mindeststandards, was Schüler:innen an demokratischen
25 Kompetenzen und Wissen am Ende der jeweiligen Jahrgangsstufen erworben
26 haben sollen"

Begründung

erfolgt mündlich